

PRESSEINFORMATION



15. Januar 2016

Integrationskoordinator nimmt Arbeit auf

Weiterarbeit am Integrationskonzept ist erster Schritt

Mit Christian Altmann konnte jetzt die Stelle des Integrationskoordinators neu besetzt werden. Sie war seit vergangenem Sommer vakant und deshalb neu ausgeschrieben worden. Insgesamt lagen der Stadt 21 Bewerbungen vor, 7 Bewerber kamen in die engere Auswahl. Unter ihnen trat Christian Altmann als der am besten überzeugende Kandidat hervor.

Dies mag auch in seiner bisherigen Tätigkeit begründet sein, die einen starken Bezug zu sozialen und öffentlichkeitswirksamen Themen aufweist. Als Leiter des Jugendklubs Zoberberg, einer dem Jugendamt zugeordneten städtischen Einrichtung, machte sich Altmann einen Namen als engagierter Streiter für gemeinschaftliche Projekte. Seine Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wurde mehrfach geehrt, u. a. mit dem Bürgerpreis 2014 oder beim Jugendengagementwettbewerb „Freistil“ Sachsen-Anhalt.

Bis zur kompletten Übernahme seiner neuen Tätigkeit ca. Ende Februar wird Christian Altmann parallel noch dem Jugendklub Zoberberg anteilig erhalten bleiben. Als erste große Herausforderung steht die Beschäftigung mit dem Integrationskonzept in seiner jetzigen Form bevor. Am Mittwoch nahm er deshalb erstmals an der Beratung der Redaktionskommission teil, die zur Straffung und punktuellen Überarbeitung des Integrationskonzeptes von Oberbürgermeister Peter Kuras übergangsweise eingesetzt wurde.

Christian Altmann ist 35 Jahre jung und wurde in der Nähe von Leipzig geboren. Nach Abitur und Grundwehrzeit absolvierte er ein Studium der Soziologie (Hauptfach) und Psychologie (Nebenfach) an der Universität Leipzig. Seit 2010 lebt und arbeitet er in Dessau-Roßlau und ist Vater einer vierjährigen Tochter.